

## ORGANISATION

Teil-AG „Gemeinschaftsinteresse vs. Eigeninteresse“  
Ad hoc-Arbeitsgruppe „Zukunftswerte“  
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften  
[zukunftswerte.badw.de/die-arbeitsgruppe](http://zukunftswerte.badw.de/die-arbeitsgruppe)

## KOORDINATION

Prof. Dr. Andrea Abele-Brehm  
Prof. Dr. Annette Scheunpflug  
Martina Osterrieder

## ANMELDUNG WORKSHOP

Schreiben Sie bis **spätestens 15. Mai 2022** eine Mail mit dem  
Betreff „Vertrauen in Wissenschaft“ an:  
[Martina.Osterrieder@zukunftswerte.badw.de](mailto:Martina.Osterrieder@zukunftswerte.badw.de)

## ANMELDUNG ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 16. Mai 2022** unter nachfolgen-  
dem Link an oder scannen Sie dazu den untenstehenden QR-Code:  
[https://uni-bamberg.zoom.us/webinar/register/  
WN\\_zm7fk0ZVSHC5o33yM\\_8LIA](https://uni-bamberg.zoom.us/webinar/register/WN_zm7fk0ZVSHC5o33yM_8LIA)



Wir informieren Sie hiermit, dass sowohl der Workshop als auch  
die öffentliche Abendveranstaltung aufgezeichnet wird. Mit Ihrer  
Anmeldung stimmen Sie der Aufzeichnung über Zoom sowie der  
anschließenden Veröffentlichung auf der Homepage zu.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



## BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München  
T +49 89 23031-0, [www.badw.de](http://www.badw.de)



# BAdW

## VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT

Interdisziplinäre Reflexionen

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

17/5/22

WORKSHOP  
14.00 UHR

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG  
19.00 UHR

BAYERISCHE  
AKADEMIE  
DER  
WISSENSCHAFTEN

# Vertrauen in Wissenschaft

## Interdisziplinäre Reflexionen

Mit der Covid-19-Pandemie rückten wissenschaftliche Erkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten vermehrt in den Blick der Öffentlichkeit. Der Wunsch nach belastbaren Befunden und evidenzbasierter Prophylaxe nahm zu. Gleichzeitig wurde deutlich, dass wissenschaftlicher Fortschritt, der auch mit der Erkenntnis von Revisionen früherer Befunde sowie mit der Verfügbarkeit divergierender Ergebnisse verknüpft ist, irritieren kann. Trotzdem haben laut Wissenschaftsbarometer 2020 und 2021 seit der Pandemie mehr Menschen als in den Jahren zuvor Vertrauen in wissenschaftliche Forschung.

Im Rahmen des Workshops sowie der anschließenden öffentlichen Abendveranstaltung wird im interdisziplinären Dialog diskutiert, welche Rolle Vertrauen beim Umgang mit wissenschaftlichen Befunden und im Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit spielt. Es werden ökonomische, soziologische und psychologische Perspektiven in den Blick genommen und diese zu den neuesten Befunden des Wissenschaftsbarometers in Bezug gesetzt. Was kann das Vertrauen in den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess stärken und welche Faktoren erhöhen Misstrauen?

## Workshop

- 14.00 Uhr **Grußwort**  
**PROF. DR. DR. ARNDT BODE**  
(Vizepräsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der Bayerischen Forschungsstiftung)
- 14.10 Uhr **Einführung in die Thematik**  
**PROF. DR. MONIKA SCHNITZER**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 14.20 Uhr **Wie Ökonomen über Vertrauen nachdenken**  
**PROF. DR. ARMIN FALK**  
(Universität Bonn)
- 14.50 Uhr **Diskussion I**

- 15.20 Uhr **Einführung**  
**DR. JULIAN MÜLLER**  
(Technische Universität Graz)
- Steckt die Wissenschaft in einer Vertrauenskrise?**  
**PROF. DR. SIMONE RÖDDER**  
(Universität Hamburg)
- 15.50 Uhr **Diskussion II**
- 16.20 Uhr **Kaffeepause**
- 16.50 Uhr **Einführung**  
**PROF. DR. DIETER FREY**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Erkenntnisse zur Entwicklung des Wissenschaftsvertrauens in Deutschland aus dem bevölkerungsrepräsentativen Wissenschaftssurvey**  
**Wissenschaftsbarometer**  
**RICARDA ZIEGLER**  
(Wissenschaft im Dialog)
- 17.20 Uhr **Diskussion III**
- 17.50 Uhr **Pause**

## Öffentlicher Abendvortrag

- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
**PROF. DR. FRANK FISCHER**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 19.10 Uhr **Informiertes Vertrauen in Wissenschaft: Das Konzept und eine Zwischenbilanz nach zwei Jahren Pandemie**  
**SEN.-PROF. DR. RAINER BROMME**  
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
- 20.00 Uhr **Abschlussdiskussion**